

Familie Niehues ging 1871 in die USA: Aussichtslosigkeit trieb sie zur Auswanderung

von Wolfgang Friemerding

In der Sonderausstellung „US-Auswanderung aus Damme im 19. Jahrhundert“ des Stadtmuseums Damme hängt eine vergrößerte „Entlassungsurkunde aus dem Oldenburgischen Staatsverband“ des Osterfeiners Franz Bernard Heinrich Niehues und seiner fünf Kinder vom „3ten Aug. 1871“ als Beispiel dafür, wie die Großherzogliche Bürokratie mit ihren Untertanen umging. Denn mit dieser „Entlassung“ waren Niehues und seine Kinder erst einmal staatenlos.

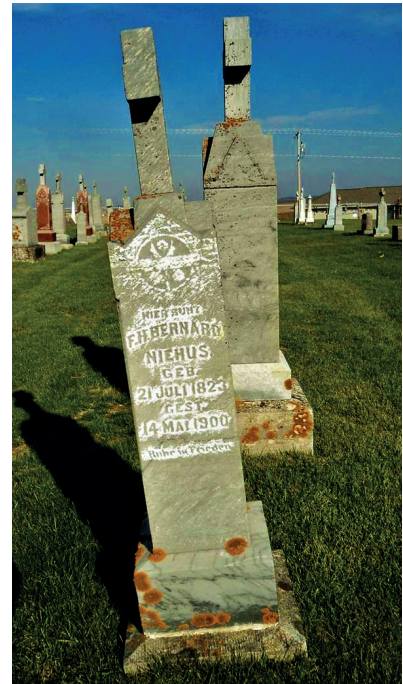
Einem Hinweis des Dümmerlohäuser Auswanderer-Experten Heinrich Kessing verdanken wir Näheres über das Schicksal dieses Emigranten. Der Anlass für ihn war – wie das so häufig vorkam –, dass er als Heuermann auf der Köttereier Kröger in Langenteilen gelebt hatte. Ein sozialer Aufstieg war ihm aufgrund der seit Jahrhunderten verfestigten Ständestruktur nicht möglich. Alternativen außerhalb der Landwirtschaft gab es so gut wie keine. Und zu allem Überfluss gab es seinerzeit zu viele Bewerber auf zu wenige Heuerstellen im südlichen Oldenburg. Schon seine Eltern hatten bereits in Holte, wo er aufwuchs, eine Heuerstelle inne. Nur die mündlich oder durch Auswandereragenturen vermittelte Aussicht auf das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ schien ihm folglich ein Ausweg aus seiner misslichen Lage zu sein.

Auf der „Deutschland“, einem kombinierten Segel- und Dampfschiff des

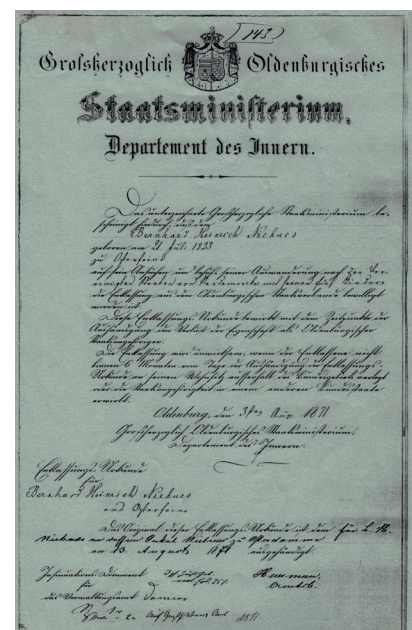
Norddeutschen Lloyd, setzte die Familie 1871 von Bremerhaven nach New York über. In den USA zogen sie in den US-Bundesstaat Iowa weiter, um sich in Petersburg, Delaware County niederzulassen und eine Farm zu betreiben. Iowa, das insgesamt 36% deutschstämmige Bevölkerung hat, liegt im Mittleren Westen, dem Grenzbereich zu den Great Plains, und ist im Norden durch hügelig-bewaldetes Gelände geprägt. Petersburg befindet sich zentral im Staate Iowa. Zurzeit der Einwanderung der Familie Niehues lebten dort schon rund 100–150 Leute aus der Dammer Gegend. Womöglich bestanden bereits Kontakte zu ihnen, die somit für diesen neuen Standort warben.

Der Grabstein des Auswanderers Franz Bernard Heinrich Niehues (1823–1900) findet sich heute noch auf dem Friedhof von Petersburg. Unter www.de/findagrave.com ist er wie auch diejenigen seiner Angehörigen und weiterer Auswanderer jederzeit einsehbar.

Die Sonderausstellung im Stadtmuseum Damme ist sonntags und mittwochs von 15–18 Uhr geöffnet und wird bis auf Weiteres gezeigt. Zusätzliche Informationen finden sich darüber hinaus auf dieser Homepage und dem Link zum Stadtmuseum.



Grabstein des Osterfeiners Auswanderers Franz Bernard Heinrich Niehues in Petersburg, USA



Entlassungsurkunde des Großherzogl. Oldbg. Staatsministeriums 1871 (Maschinenschriftliche Übertragung der Urkunde auf der nächsten Seite)

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Fotos: Archiv Stadtmuseum, H. Kessing
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

¹ Die ebenfalls ausgewanderte Ehefrau Angela (1830–1899) wird der Erwähnung nicht für Wert befunden.

*Die maschinenschriftliche Übertragung der
Ausbürgerungs-Urkunde:*

Großherzoglich (Wappen) Oldenburgisches
Staatsministerium
Departement des Innern.

Das unterzeichnete Großherzogliche Staatsministerium be-
scheinigt hierdurch, dass dem

Bernhard Heinrich Niehues

geboren am 28. Juli 1823

zu Osterfeine

auf sein Ansuchen und behufs seiner Auswanderung in die Ver-
einigten Staaten von Nordamerika und seiner fünf Kinder
die Entlassung aus dem Oldenburgischen Staatsverbände bewilligt
worden ist.

Diese Entlassungs-Urkunde bewirkt mit dem Zeitpunkte der
Aushändigung den Verlust der Eigenschaft als Oldenburgischer
Staatsangehöriger.

Die Entlassung wird unwirksam, wenn der Entlassene nicht
binnen 6 Monaten vom Tage der Aushändigung der Entlassungs-
Urkunde an seinen Wohnsitz ausserhalb des Bundesgebiets verlegt
oder die Staatsangehörigkeit in einem anderen Bundesstaate
erwirbt.

Oldenburg, den 3ten Aug. 1871

Großherzoglich Oldenburgisches Staatsministerium
Departement des Innern.

Entlassungs-Urkunde
für

Bernhard Heinrich Niehues

aus Osterfeine

Das Original dieser Entlassungs-Urkunde ist dem für L. H.

Niehues an dessen Onkel zu Osterdamme

am 13. Auf. 1871 ausgehändigt.

Insinuations-Document
für das Verwaltungsamt Damme

(Aktenzeichen)

Huesmann,
Amtsb.